

15. Österreichisches Windenergie-Symposium

26.-27. Juni 2024, Wien



15TH Austrian Wind Energy Symposium

www.awes.at

VERANSTALTERIN

IG WINDKRAFT 
Austrian Wind Energy Association

HAUPTSPONSOR

 **ENERCON**
ENERGIE FÜR DIE WELT

Das 15. Österreichische Windenergie-Symposium AWES ist eine aktuelle Standortbestimmung der heimischen Windenergie. Es ist aber auch ein Blick in die Zukunft mit spannenden Diskussionen der aktuellen Entwicklungen. Vor allem aber ist es ein Treffen interessanter Menschen.

Mit den über 1.400 Windkraftanlagen mit einer Leistung von 3.900 MW können jährlich 9 Mrd. Kilowattstunden an sauberem Strom produziert werden. Die Windkraft in Österreich ist groß und bedeutend geworden. Tage an denen die Windstromproduktion mehr als 50 % des österreichweiten Stromverbrauches liefert, sind keine Seltenheit mehr. Ganze Wintermonate, in denen die Windkraft mehr als ein Viertel der Stromversorgung sichert, sind die Regel. Die Windkraftbranche erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Gesamtumsatz von insgesamt ca. 2,2 Mrd. Euro. Der Großteil des Umsatzes wird durch den sauberen Windstrom generiert. Einen bedeutenden Anteil von rund 550 Mio. Euro Umsatz tragen die Zulieferer und Dienstleister bei. Heute arbeiten bereits mehr als 8.000 Beschäftigte in nachhaltigen „Wind-Jobs“ in Österreich.

Gerade in geopolitisch angespannten Zeiten mit massiven Auswirkungen auf unsere Energieversorgung und einem sich rasant beschleunigenden globalen Klimawandel muss die Windbranche für die Zukunft noch Bedeutenderes leisten. Für die neue Aufgabe der vollständigen Energieversorgung durch Erneuerbare wird die Windbranche „nicht nur Windräder“ aufstellen. Die zukünftigen Herausforderungen werden eine große Spannweite aufweisen: von der Erzeugung unterschiedlicher erneuerbarer Energien, über die Leitung und Speicherung bis hin zu den Endkund:innen. Darüber hinaus gilt es, unser gesamtes Energiesystem fit für diese Herausforderungen zu machen. In dieser dynamischen Zeit braucht es nicht nur neue technische Innovationen, neue kreative Business-Ansätze und belastbare Entscheidungsprozesse für Flächenausweisungen und Projektentwicklung. Auf diesem Weg ist die Windbranche auch gefordert,



© Astrid Knie

weite Teile der Bevölkerung ebenso wie Entscheidungsträger:innen in Politik und Verwaltung mitzunehmen. Gerade in den letzten Jahren ist die Flut neuer Zielsetzungen enorm angewachsen. Neue Gesetze und Regularien gab es auf allen Ebenen: von der EU und der Bundespolitik bis in die einzelnen Bundesländer. Den Überblick dabei zu bewahren, ist schwierig geworden.

Gerade diese enorme Breite an Herausforderungen, die zugleich auch Chancen sind, werden wichtige Themen am ersten Tag des AWES 2024 sein. Am zweiten Tag werden aktuelle Trends und neueste Lösungen in der Windkrafttechnologie diskutiert, rechtliche Neuerungen auf europäischer Ebene beleuchtet sowie Fragen des Naturschutzes besprochen. Wir freuen uns, Sie bei diesem wichtigsten Event der österreichischen Windkraftbranche begrüßen zu dürfen.

Stefan Moidl

Geschäftsführer der IG Windkraft Österreich

15. ÖSTERREICHISCHES WINDENERGIE-SYMPOSIUM

AULA DER WISSENSCHAFTEN, WOLLZEILE 27A, 1010 WIEN

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Registrierung und Begrüßungskaffee jeweils ab 8.30 Uhr

TAG 1

MITTWOCH, 26. JUNI 2024

10.00–18.00 UHR, **JESUITENSAAL**

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

KEYNOTE

VORTRÄGE

- Stromnetze und Potenziale der Erneuerbaren
- Zukunft des Marktdesigns mit einer erneuerbaren Energieversorgung

PODIUMSDISKussionEN

18.30 UHR

GET TOGETHER

IN DER LABSTELLE WIEN

Besuch der Messestände an beiden Veranstaltungstagen durchgängig möglich.

Konferenzsprache ist Deutsch. Simultandolmetscher für Englisch auf Anfrage. (nur im Jesuitensaal)

The conference will be held in German.
German-English simultaneous translation upon request. (only in Jesuitensaal)

2024 trägt das AWES als umweltfreundliche Veranstaltung das Prädikat ÖkoEvent der Stadt Wien.

TAG 2

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024

9.00–17.00 UHR, **JESUITENSAAL**

BEGRÜSSUNG

KEYNOTE

VORTRÄGE

- Rechtliche Neuerungen für die Energiewende auf europäischer Ebene
- Naturschutz und die Umsetzung der RED III

PODIUMSDISKussionEN

TAG 2

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024

9.30–17.00 UHR, **AULA LOUNGE**

VORTRÄGE

- Hybridpark als Stromkraftwerk der Zukunft
- Wie flexibel können Hersteller auf Bedürfnisse des österreichischen Marktes reagieren
- Das Windkraftwerk der Zukunft – wohin entwickelt sich die Technologie?

PODIUMSDISKussionEN

ÖkoEvent

In Wien ist die Umwelt VIP

**Stadt
Wien**

Veranstalterin

IG WINDKRAFT 
Austrian Wind Energy Association

Hauptsponsor

 **ENERCON**
ENERGIE FÜR DIE WELT

Mitveranstalter

 **EWS**

Unterstützer

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



LAND
OBERÖSTERREICH

energie
autonomie+




**Stadt
Wien**

Energieplanung

 EWS

WIND ✧ SOLAR ✧
ERNEUERBAR ○



EWS Consulting GmbH | EWS EPC GmbH
Munderfing | Parndorf | Bruck/Leitha, Austria



» Wer an morgen denkt,
muss heute handeln.

imwind.at



JESUITENSAAL

8.30 Uhr

REGISTRIERUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE

sponsored by 

10.00 Uhr

ERÖFFNUNG

Mag. Stefan Moidl, Geschäftsführer IG Windkraft Österreich

DI Josef Plank, Obmann IG Windkraft Österreich

Dipl.-Ing. Robin Borgert, Director Sales & After Sales Eastern & Northern Europe, Enercon GmbH

Mag. Lukas Hammer, Energiesprecher Die Grünen

Alois Schroll, SPÖ-Energiesprecher

10.45 Uhr

KEYNOTE

DIE GROSSE TRANSFORMATION: ENERGIE UND MATERIE

Hans Joachim Schellnhuber, International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA), Generaldirektor

11.15 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Jürgen Schneider, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Philipp Blom, Historiker, Klimaphilosoph und Schriftsteller

Reinhard Steurer, Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien

Katharina Rogenhofer, KONTEXT Institut für Klimafragen

Katharina Gangl, Institut für Höhere Studien (IHS) (Insight Austria)

Stefan Moidl, IG Windkraft Österreich

12.00–13.30 Uhr

MITTAGSPAUSE sponsored by  **ENERGIEPARK**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Joachim Schellnhuber, IIASA

Hans Joachim („John“) Schellnhuber fungiert seit Dezember 2023 als zwölfter Generaldirektor des Internationalen Instituts für Angewandte Systemanalyse (IIASA). Zuvor leitete er als Gründungsdirektor das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) von 1992 bis 2018. Er ist Gründer und Geschäftsführer von Bauhaus Earth und Mitglied des New European Bauhaus High-level roundtable. Schellnhuber hat rund 300 wissenschaftliche Artikel und Bücher veröffentlicht und wird von Clarivate als „Highly Cited Researcher“ (Cross Field) gelistet.

Dr. Jürgen Schneider, BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation u. Technologie
Sektionschef Klima und Energie

Dr. Philipp Blom

Historiker, Klimaphilosoph und Schriftsteller

Assoz. Prof. Mag. Dr. Reinhard Steurer, BOKU Wien, Associate Professor am Institut für Wald-, Umwelt- und Ressourcenpolitik, Schwerpunkt Klimapolitik

Katharina Rogenhofer, MSc, KONTEXT Institut für Klimafragen
Sprecherin und Vorständin

Priv. Doz. Dr.in Katharina Gangl, Institut für Höhere Studien (IHS)
Leiterin der Forschungsgruppe Verhaltensökonomik

Mag. Stefan Moidl, IG Windkraft Österreich
Geschäftsführer



13.30–15.30 Uhr STROMNETZE UND POTENZIALE DER ERNEUERBAREN

VORTRÄGE

KLIMANEUTRALITÄT 2040 – WIE SCHAFFEN WIR DAS NETZTECHNISCH?

Gerhard Christiner, Austrian Power Grid AG

DAS STROMNETZ FÜR EINE 100 % ERNEUERBARE ENERGIEVERSORGUNG AUS SICHT DES REGULATORS

Alfons Haber, Energie-Control Austria (E-Control)

WELCHE ENERGIEINFRASTRUKTUR FÜR EIN 100 PROZENT ERNEUERBARES ÖSTERREICH? ERKENNTNISSE DES BMK AUS DER ERSTEN INTEGRIERTEN NETZINFRASTRUKTURPLANUNG

Judith Neyer, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und Technologie

STROMNETZE FÜR EINE ZUKUNFT MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN

Markus Pöller, Moeller & Poeller Engineering GmbH (M.P.E.)

INFRASTRUKTURFONDS ENERGIE FÜR EINEN SCHNELLEN & FAIREN NETZAUSBAU

Aria Rodgarkia-Dara, Frontier Economics

PODIUMSDISKUSSION mit den Referent:innen und
Stefan Moidl, IG Windkraft Österreich

15.30–16.00 Uhr KAFFEPAUSE sponsored by



DI Mag. (FH) Gerhard Christiner, Austrian Power Grid AG
Vorstandsmitglied, Vertreter in verschiedenen Gremien im In- und Ausland

Prof. DI Dr. Alfons Haber, MBA, Energie-Control Austria (E-Control)
Vorstandsmitglied

Mag.a Judith Neyer, BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
u. Technologie, Abteilungsleiterin Strategische Energiepolitik

Dr.-Ing. Markus Pöller, Moeller & Poeller Engineering GmbH (M.P.E.)
Geschäftsführer

Dr. Aria Rodgarkia-Dara, Frontier Economics
Manager, Bereich Energie

Mag. Stefan Moidl, IG Windkraft Österreich
Geschäftsführer



JESUITENSAAL

16.00–18.00 Uhr ZUKUNFT DES MARKTDESIGNS MIT EINER ERNEUERBAREN ENERGIEVERSORGUNG

VORTRÄGE

DIE ZUKUNFT DES MARKTDESIGNS MIT EINER ERNEUERBAREN ENERGIEVERSORGUNG

Karina Knaus, Österreichische Energieagentur

OVERVIEW OF THE ELECTRICITY MARKET DESIGN REFORM

Melpomeni Skriapa, DG Energy – Internal Energy Market,
European Commission

EU STROMMARKTREFORM – AUSWIRKUNGEN AUF ÖSTERREICH

Jasper Geipel, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

PODIUMSDISKUSSION mit den Referent:innen und

Felix Diwok, Inercomp GmbH

Lukas Stühlinger, FINGREEN | Green Finance Experts

Martin Jaksch-Fliegenschnee, IG Windkraft Österreich

18.30 Uhr

GET-TOGETHER

Karina Knaus, PhD, Österreichische Energieagentur

Leiterin des Centers Volkswirtschaft, Konsument:innen und Preise

Melpomeni Skriapa, LL.M., European Commission, DG Energy
Policy Officer

Jasper Geipel, MSc, BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation u.
Technologie, Sektion VI – Klima und Energie Referat VI/2a – Strom- und Gasmarkt

DI Felix Diwok, Inercomp GmbH
Geschäftsführer & Senior Portfolio Manager

Mag. Lukas Stühlinger, FINGREEN | Green Finance Experts
Managing Partner

Mag. Martin Jaksch-Fliegenschnee, IG Windkraft Österreich
Pressesprecher





EINLADUNG ZUM GET-TOGETHER!

WIR FREUEN UNS AUF EINEN GEMÜTLICHEN AUSKLANG DES 1. AWES-TAGES IN DER LABSTELLE WIEN.

Mitten im Herzen von Wien, am Lugeck 6,
erwartet Sie die Labstelle Wien und „Essen mit ohne Schnickschnack“:
Regional verwurzelt, doch mit urbanem Flair.
Sympathisch frisch und auch ein bisschen raffiniert.

Alle AWES-Teilnehmer:innen
sind ab 18.30 Uhr herzlich willkommen!

**Bitte melden Sie sich bei der Anmeldung für das Get-Together an.
Begrenztes Platzangebot. Nur mit Anmeldung!**

Adresse: Lugeck 6, 1010 Wien

So viel ist sicher:

Mit dem Aktuell-Konzept für
Windkraft ist mein Windpark
optimal abgesichert.

BEI UNS IST IHR WINDPARK IN SICHEREN HÄNDEN:

- NIS 2 konforme Absicherung gegen Cyber-Angriffe
- Risikominimierung eines Ertragsausfalls
- Bedarfsanalyse durch unsere Experten
- Innovative & individuelle Deckungskonzepte

Wir beraten Sie gerne!

Aktuell Raiffeisen Versicherungs-Maklerdienst GmbH

F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien | +43 (0) 50 103 | office@aktuell.co.at | www.aktuell.co.at



Die UNINET it-consulting GmbH verfügt als unabhängiges Beratungsunternehmen über mehr als 25 Jahre Projekterfahrung im Bereich kritischer Infrastrukturen (Energieversorger, Kommunalbetriebe, Gesundheitsdienstleister, Telekoms/Provider/IXPs, Zulieferindustrie) und bietet für Betreiber wesentlicher Dienste im NIS(2)-Kontext ein speziell zugeschnittenes Dienstleistungsportfolio mit Beratungs- und Überprüfungs-/Auditierungsdienstleistungen im IT-Security- und Informationssicherheitsbereich bis hin zur Zertifizierungsbegleitung nach ISO/IEC 27001 an. Zu unseren Kunden zählen auch Windparkbetreiber und wir freuen uns, die IG WINDKRAFT aktiv unterstützen zu dürfen. Unser hochspezialisiertes Expertenteam unterstützt Sie aber nicht nur bei der Umsetzung von risikoangemessenen TOMs, sondern führt auch Security-Analysen durch, und - sollte ein Security-Incident eingetreten sein - hilft bei der professionellen Analyse und Schadensbegrenzung bis hin zur Erstellung von Gutachten. Wenn Sie herausfinden wollen, wie wir Sie in Ihren NIS(2)-Projekten unterstützen können, informieren Sie sich auf <https://www.uninet.at/nis>



JESUITENSAAL

8.30 Uhr

REGISTRIERUNG UND

BEGRÜSSUNGSKAFFEE sponsored by  LEITWIND

9.00–9.30 Uhr

ERÖFFNUNG

Leonore Gewessler, BA, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

DI Josef Plank, Obmann IG Windkraft Österreich

Mag. Stefan Moidl, Geschäftsführer IG Windkraft Österreich

9.30–11.30 Uhr

KEYNOTE

WARUM WIR EINE ECHTE ENERGIEREVOLUTION BRAUCHEN, UM DIE KLIMAKRISE ZU STOPPEN

Volker Quaschnig, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Lehr- und Forschungsschwerpunkt: Regenerative Energiesysteme

IMPULSSTATEMENTS

Stefan Moidl, IG Windkraft Österreich

Christian Preßlmayer, voestalpine Group

Franz Angerer, Österreichische Energieagentur

Michael Soder, Arbeiterkammer Wien

Stefan Gsänger, World Wind Energy Association

PODIUMSDISKUSSION mit den Referent:innen

11.30–12.00 Uhr

KAFFEEPAUSE sponsored by  TUV AUSTRIA

Prof. Dr.-Ing. habil. Volker Quaschnig, Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin

Seit 30 Jahren entwickelt der Professor für Regenerative Energiesysteme mit seiner Arbeit zu erneuerbaren Energien Lösungen für die Klimakrise. In seinen Interviews, Büchern, Artikeln und Vorträgen richtet er sich an Unternehmen, Verbände, Politiker:innen und an die breite Öffentlichkeit, um Lösungen aufzuzeigen, mit denen wichtige Beiträge zum Stoppen der Klimakrise geleistet werden können. 2022 ist sein 6. Buch mit dem Titel „Energierévolution JETZT!“ im Hanser Verlag erschienen.

Mag. Christian Preßlmayer, voestalpine Group

Managing Director, voestalpine Rohstoffbeschaffungs GmbH

DI Franz Angerer, Österreichische Energieagentur
Geschäftsführer

Michael Soder, MSc, Ph.D., Arbeiterkammer Wien
Ökonom & Sozioökonom

Stefan Gsänger, World Wind Energy Association
Generalsekretär

Mag. Stefan Moidl, IG Windkraft Österreich
Geschäftsführer



12.00–14.00 Uhr **RECHTLICHE NEUERUNGEN FÜR DIE ENERGIEWENDE AUF EUROPÄISCHER EBENE**

VORTRÄGE

RECHTLICHE NEUERUNGEN AUF EUROPÄISCHER EBENE UND DEREN UMSETZUNG IN ÖSTERREICH

Benedikt Ennser, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und Technologie

ÜBERSICHT DER ERGEBNISSE DES GREEN DEALS FÜR DIE ERNEUERBAREN ENERGIEN, UNSERE ZIELE – DER WEG VORAUS NACH DER EUROPAWAHL

Dörte Fouquet, European Renewable Energies Federation – EREF

RECHTLICHE NEUERUNGEN AUF EUROPÄISCHER EBENE

Vera Kissler, Europäische Kommission

PODIUMSDISKUSSION mit den Referent:innen und
Martina Prechtl-Grundnig, Erneuerbare Energie Österreich
Paula Resch, IG Windkraft Österreich

14.00–15.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

Mag. Dr. Benedikt Ennser, BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
u. Technologie, Leiter Rechtskoordination und Energie-Rechtsangelegenheiten

Prof. Dr.in Dörte Fouquet, European Renewable Energies Federation – EREF
Direktorin, Schwerpunkt Energierecht

Vera Kissler, Europäische Kommission
Referentin der Generaldirektion Energie

DI Martina Prechtl-Grundnig, Erneuerbare Energie Österreich
Geschäftsführerin

Mag. Paula Resch, IG Windkraft Österreich
Juristin



15.00–17.00 Uhr NATURSCHUTZ UND DIE UMSETZUNG DER RED III

VORTRÄGE

UMSETZUNG DER RED III IN DEUTSCHLAND

Rahel Weiland, Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende

NATURSCHUTZ UND RED III-UMSETZUNG

Florian Berl, ONZ & Partner Rechtsanwälte

DIE UMSETZUNG DER RED III UND DAS UVP-G 2000

Katharina Egger, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

KONFLIKTFELDER DER BIOLOGISCHEN VIelfALT IN DER BEWILLIGUNG – POTENZIELLE VERÄNDERUNGEN

Tobias Friedel, F&P Netzwerk Umwelt GmbH

PODIUMSDISKUSSION mit den Referent:innen und

Katharina Semmelmayr, IG Windkraft Österreich

Paul Kuncio, CIPRA Österreich – Alpenkonventionsbüro

Rahel Weiland, Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende, Berlin
Fachreferentin für erneuerbare Energien und Naturschutz

Ing. Dr. Florian Berl, ONZ & Partner Rechtsanwälte
Rechtsanwalt & Partner, Lehrauftrag für Abfallwirtschaftsrecht an der Universität Wien

Mag.a Katharina Egger, BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation u. Technologie, Mitarbeiterin zur Betreuung des UVP-G 2000 und des UIG

Mag. Tobias Friedel, F&P Netzwerk Umwelt GmbH
Geschäftsführer, Schwerpunkt: Naturschutzverfahren v. Windkraft und PV

Dipl.-Ing. Katharina Semmelmayr, MSc, IG Windkraft Österreich
Bereich Naturschutz

Mag. Paul Kuncio, CIPRA Österreich
Geschäftsführer



9.30–11.30 Uhr **HYBRIDPARK ALS STROMKRAFTWERK DER ZUKUNFT**

VORTRÄGE

WIND-PV HYBRID ANLAGEN – AUSWIRKUNGEN VON UMSETZUNGSSZENARIEN

Gerlinde Keplinger, ImWind Operations GmbH

David Leidinger, F&P Netzwerk Umwelt GmbH

Thomas Karasek, F&P Netzwerk Umwelt GmbH

ANLAGENREGELUNG UND NETZKONFORMITÄT VON HYBRIDPARKS

Roland Lindinger, Stromstärke EE GmbH

SUPER-HYBRIDPARKS – ENERGIESPEICHER ALS ENABLER DER ENERGIEWENDE

Stefan Haslinger, Schubert CleanTech GmbH

RECHTLICHE FRAGESTELLUNGEN IN ZUSAMMENHANG MIT HYBRID-PARKS

Christoph Jirak, Schönherr Rechtsanwälte GmbH

PODIUMSDISKUSSION mit den Referent:innen und

Alexander Haumer, IG Windkraft Österreich

Stephan Parrer, F&P Netzwerk Umwelt GmbH

11.30–12.00 Uhr **KAFFEEPAUSE** sponsored by **TÜV AUSTRIA**

Mag.a Gerlinde Keplinger, ImWind Operations GmbH

Prokuristin, Schwerpunkt: Planung & Genehmigungsverfahren von Windparks

Mag. David Leidinger, F&P Netzwerk Umwelt GmbH

Projektmanager, Schwerpunkt Ertragsberechnungen f. Windkraft

Ing. Thomas Karasek, BSc, F&P Netzwerk Umwelt GmbH

Teamleiter, Genehmigungsplanung Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Dr. Roland Lindinger, Stromstärke EE GmbH

Geschäftsführer

Dr. Stefan Haslinger, Schubert CleanTech GmbH

Divisionsleiter Energieverteilung und Leiter Innovation

Mag. iur. Christoph Jirak, Schönherr Rechtsanwälte GmbH

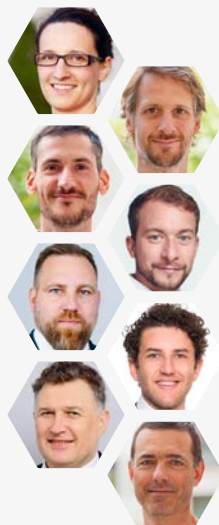
Rechtsanwalt, Schwerpunkt: Erneuerbare Energie

Mag. Alexander Haumer, MBA, IG Windkraft Österreich

Bereich Energiewirtschaft & Technik

DI Stephan Parrer, F&P Netzwerk Umwelt GmbH

Geschäftsführer, Planung v. Windparks u. Freiflächen-PV-Parks



12.00–14.00 Uhr **WIE FLEXIBEL KÖNNEN HERSTELLER AUF BEDÜRFNISSE DES ÖSTERREICHISCHEN MARKTES REAGIEREN?**

Moderation: **Hannes Taubinger**, Anton Kittel Mühle Plaika GmbH

VORTRAG

GANZHEITLICHE PROJEKTLÖSUNGEN – „MADE IN EUROPE“

Benjamin Seifert, Enercon GmbH

PODIUMSDISKUSSION mit den Referent:innen und

Helge Frohn, Vensys Energy AG

Christoph Manseder, Vestas Northern & Central Europe

Benjamin Seifert, Enercon GmbH

Iwan Planatscher, Leitwind

Thomas Annegg, Nordex Germany GmbH

14.00–15.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

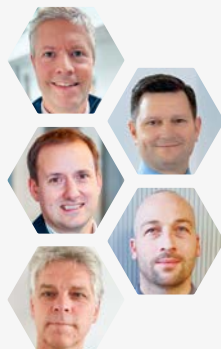
Benjamin Seifert, Enercon GmbH
Regional Head Central & Northern Europe

Helge Frohn, Vensys Energy AG
Vertriebsmanager

Christoph Manseder, Vestas Northern & Central Europe
Senior Director Sales

Iwan Planatscher, Leitwind
Sales Manager

Thomas Annegg, Nordex Germany GmbH
Senior Sales Manager



15.00–17.00 Uhr **DAS WINDKRAFTWERK DER ZUKUNFT –
WOHIN ENTWICKELT SICH DIE TECHNOLOGIE?**

VORTRÄGE

WHAT'S NEXT? EIN AUSBLICK

AUF ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN

Stephan Barth, ForWind – Zentrum für Windenergieforschung

WIND TURBINE GENERATOR DRIVETRAIN TECHNOLOGY TRENDS

Thomas Kirsch, ELIN Motoren GmbH

INNOVATIONS IN WIND TURBINE GENERATOR DESIGN

Michael Schwarz, AMSC Austria GmbH

INNOVATIVE WÄLZLAGERLÖSUNGEN VON NKE:

MAXIMALE ZUVERLÄSSIGKEIT FÜR WINDKRAFTANLAGEN

Michael Schöffmann-Röbl, NKE Austria GmbH

PODIUMSDISKUSSION mit den Referent:innen und
Martin Jaksch-Fliegenschnee, IG Windkraft Österreich

Dr. Stephan Barth, ForWind – Zentrum für Windenergieforschung
Geschäftsführer, Strategisches Management

Thomas Kirsch, ELIN Motoren GmbH
Director Business Division Wind Energy

Dipl.-Ing. Michael Schwarz, AMSC Austria GmbH
System Engineer

Michael Schöffmann-Röbl, MSc, NKE Austria GmbH
Leitung Technik

Mag. Martin Jaksch-Fliegenschnee, IG Windkraft Österreich
Pressesprecher



An aerial photograph of a large white wind turbine. Several workers in safety gear are on the nacelle, working on a large cable. The turbine is situated in a landscape with a mix of green and yellow autumn trees and a brown field.

IG WINDKRAFT

SAUBERER WINDSTROM

100 % ERNEUERBARER STROM 2030

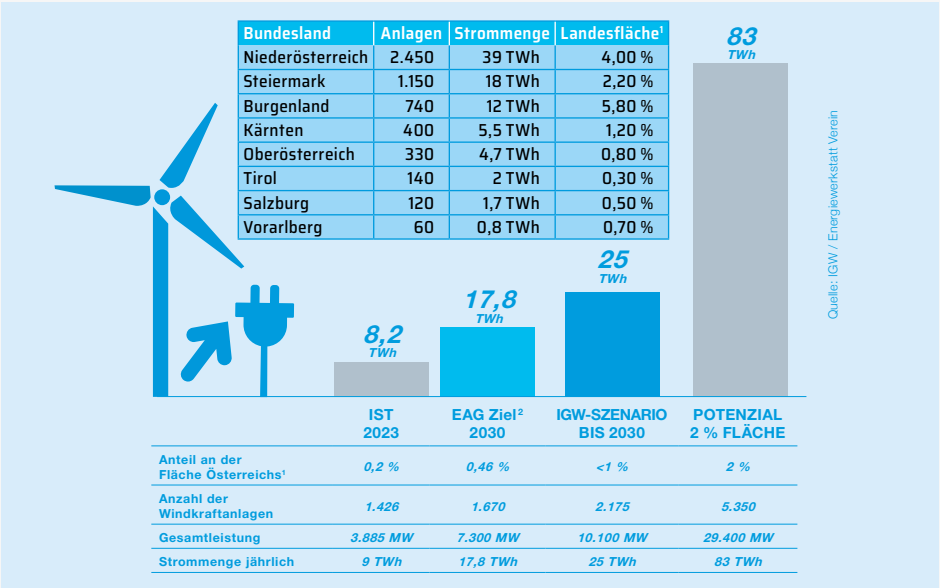
100 % ERNEUERBARE ENERGIE 2040

WINDKRAFT: ENTSCHEIDENDER BAUSTEIN FÜR DIE ENERGIEWENDE

Nach einem bescheidenen Ausbau der Windkraft 2024 wird der Ausbau im kommenden Jahr mit rund 400 MW viermal so hoch ausfallen. Dies ist eine positive Entwicklung, die vor allem auf die verbesserten Bedingungen auf Bundesebene durch das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) und das Umwelt-Verträglichkeits-Prüfungs-Gesetz (UVP-G) zurückzuführen ist. Um dieses positive Momentum längerfristig zu erhalten bzw. den jährlichen Windkraftausbau auf das für die Klimaziele erforderliche Maß von rund 150 Windrädern oder 1.000 MW Leistung anzuheben, braucht es nun ein aktives Handeln der Bundesländer.

100 Prozent erneuerbare Stromversorgung bis 2030

Bei optimalen Bedingungen könnten bis 2030 in Österreich rund 1.150 neue Windräder mit rund 6.900 MW Leistung errichtet werden. Mit 25 TWh könnte die Windkraft mehr als ein Viertel des Stromverbrauchs zur Verfügung stellen. Damit Österreich nicht den Anschluss als geeigneter Wirtschaftsstandort verliert und weiterhin günstige Energie aus Windkraft für Industrie, Wirtschaft und Bevölkerung zur Verfügung stellen kann, muss effizient agiert werden. Alle Bundesländer verfügen über ein gewisses Windkraftpotenzial, wobei der Großteil davon im Osten liegt. Um diesen Ausbau-Turbo zünden zu können, braucht es in allen Bundesländern zusätzliche Flächen, beschleunigte Genehmigungen und mehr Personal in den Behörden.



¹ 99 % der Fläche eines Windparks bleiben nach wie vor land- und forstwirtschaftlich nutzbar

² Basis: UBA Studie 2023, Realisierbares Potenzial 2030

ZIEL: KLIMANEUTRAL BIS 2040

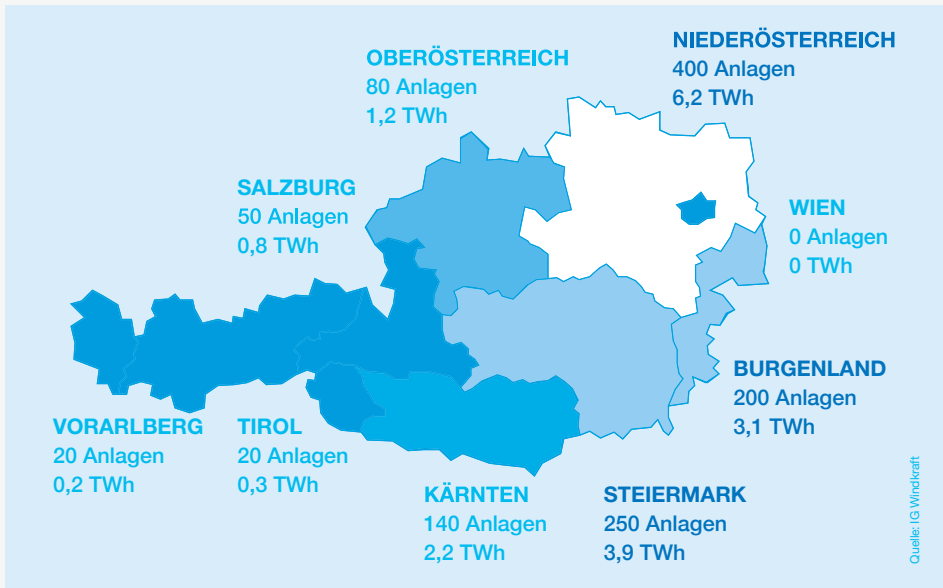
Auf 2 % der Landesfläche, was dem Flächenziel in Deutschland entspricht, könnten in Österreich mit 5.400 Windrädern 83 TWh Windstrom pro Jahr produziert werden. Das ist weit mehr Strom als Österreich derzeit in Summe verbraucht. 99 % dieser Fläche ist dabei nach wie vor land- oder forstwirtschaftlich nutzbar. Das technisch-wirtschaftliche Gesamtpotenzial liegt sogar bei 3 % der österreichischen Landesfläche mit rund 7.000 Windrädern und 126 TWh Windstrom.

Windkraftausbau in den Bundesländern bis 2030

Damit die Windkraft in Österreich wieder an Fahrt aufnehmen kann, müssen alle Bundesländer ihren Ankündigungen Taten folgen lassen und den Ausbau forcieren.

IGW-Szenario „Zubau bis 2030“ bei guten Rahmenbedingungen

- Rund 1.150² Windräder
- 6.900 MW
- 18 TWh



² Basis: UBA Studie 2023, Realisierbares Potenzial 2030

STARKE ZAHLEN DER WINDKRAFT: DIE ZAHLEN IN ÖSTERREICH ENDE 2025

Ende 2025 werden in Österreich 1.516 Windräder mit einer Leistung von 4.392 MW stehen. Mit einer Windstrommenge von rund 10 Milliarden kWh können 2,9 Millionen Haushalte versorgt oder 14 Prozent der heimischen Stromversorgung zur Verfügung gestellt werden. Dieser Windstrom wird darüber hinaus 5 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen vermeiden – so viel wie 2,1 Millionen PKWs ausstoßen. Derzeit arbeiten in Österreich mehr als 8.000 Personen in der Windbranche an einer grünen Zukunft. Die Windenergie wird Ende 2025 in Österreich rund 9.000 Personen beschäftigen. 28.600 Personen werden bis 2030 allein auf den Windparkbaustellen beschäftigt sein. 2.280 Arbeitsplätze werden dauerhaft für den Betrieb und die Wartung geschaffen.

STARKE ZAHLEN DER WINDKRAFT IN ÖSTERREICH ENDE 2025



Gesamtbestand: 1.516 Windkraftwerke
Gesamtleistung: 4.392 MW



Jährliche Windstromerzeugung³:
10,1 Mrd. kWh
(14 % des Stromverbrauches⁴)

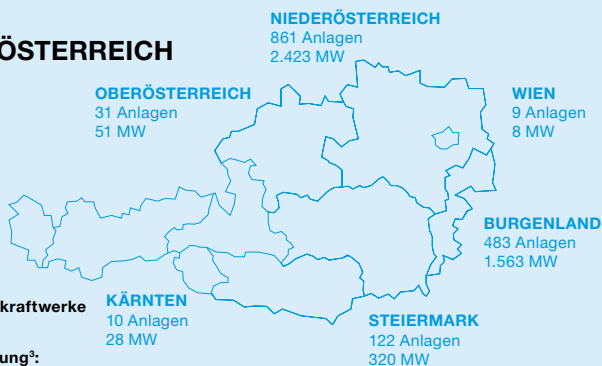
Strom für mehr als 2,9 Mio. Haushalte⁴
(70 % aller Haushalte Österreichs)



Dieser Windstrom vermeidet
5 Mio. Tonnen CO₂ – das ist
ungefähr so viel CO₂, wie
2,1 Mio. Autos ausstoßen
(43 % aller Autos Österreichs).



Rund **9.000 heimische Arbeitsplätze⁵**



1.516 WINDKRAFTANLAGEN
4.392 MW LEISTUNG

³ Wenn die gesamte Windkraft-Erzeugungskapazität am Netz und ein Jahr in Betrieb ist. Bezogen auf den letztverfügbaren elektrischen Endenergieverbrauch 2022 lt. Statistik Austria 2023

⁴ bezogen auf den letztverfügbaren elektrischen Endenergieverbrauch 2022 lt. Statistik Austria 2023

⁵ bezogen auf die letztverfügbaren Zahlen aus dem Jahr 2022 Innovative Energietechnologien in Österreich – Marktentwicklung 2022

LEBEN IM WINDPARK

Windkraft- Fotowettbewerb 2024

Einreichen
&
gewinnen

Mit den besten
Windkraft-Fotos
in 7 Kategorien
tolle Preise
gewinnen



Teilnahme unter
www.tagdeswindes.at/foto

IG WINDKRAFT
Austrian Wind Energy Association



Exklusiv-Partner



WIEN ENERGIE

Medienpartner

NÖN

BVZ

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

Aula der Wissenschaften, Wollzeile 27a, 1010 Wien

Termin

Mittwoch, 26. Juni 2024 und Donnerstag, 27. Juni 2024, jeweils ab 8.30 Uhr
Get-Together, 26. Juni 2024, 18:30 Uhr, in der Labstelle, 1010 Wien
(Einlass nur mit Anmeldung)

Teilnahme- und Stornobedingungen

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche Stornierungen akzeptieren können. Stornobedingungen: Bis 15 Tage nach Anmeldung kostenlose Stornierung möglich. Danach verrechnet die Veranstalterin bei schriftlicher Stornierung der Anmeldung bis zum 25.05.2024, 20 % Stornogebühr. Ab dem 26.05.2024 werden 100 % des Teilnahmebetrags verrechnet. Für Verbraucher:innen gelten die Bestimmungen des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes. Ersatzteilnehmer:innen werden akzeptiert. Stornierung nur per E-Mail an anmeldung@awes.at. Die Veranstalterin behält sich Programmänderungen aus wichtigem Grund vor.

Programmänderungen berechtigen nicht zum Schadensersatz. Die Veranstaltung kann aus wirtschaftlichen Gründen abgesagt werden. Die Veranstalterin haftet nicht für die Inhalte der von den Referent:innen zur Verfügung gestellten Informationen.

Der/Die Teilnehmer:in erkennt das Urheberrecht der Referent:innen an. Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation und der Werbung veröffentlicht werden können. Im Rahmen dieser Veranstaltung können durch die oder im Auftrag der IG Windkraft Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung nimmt der/die Besucher:in zur Kenntnis, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen er/sie abgebildet ist, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (Sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten der IG Windkraft veröffentlicht werden. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Teilnahmebedingungen und Datenschutzrichtlinien. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist St. Pölten.

Anmeldung online: www.awes.at

Als umweltfreundliche, nachhaltige Veranstaltung trägt auch das 15. AWES, das Prädikat „ÖkoEvent“ der Stadt Wien. Die Besucher:innen verpflichten sich, die Maßnahmen der Abfallvermeidung und Abfalltrennung umzusetzen.



AULA DER WISSENSCHAFTEN

Einlass über den Haupteingang in der Wollzeile.

Bitte melden Sie sich bei der Rezeption an, um Ihre Besucher:innenunterlagen und Ihr Namensschild zu erhalten.

ERDGESCHOSS

- ▶ Registrierung / Rezeption
- ▶ Garderobe
- ▶ Aula Lounge:
 - ▶ Pressekonferenz
 - ▶ Vorträge Konferenzprogramm Tag 2

1. STOCK

- ▶ Säulenhalle:
 - ▶ Messestände
 - ▶ Kaffee- und Mittagspausen
- ▶ Meetingraum

2. STOCK

- ▶ Jesuitensaal:
 - ▶ Vorträge Konferenzprogramm
- ▶ Press & Work Area
sponsored by **oekostrom^{AG}**

Weitere Informationen

W-Lan: Für die AWES-Teilnehmer:innen steht ein W-Lan-Netz kostenlos zur Verfügung.

W-Lan: AWES Wlan by oekostrom AG

W-Lan Passwort: oekostrom4wind



EINLADUNG ZUM NETZWERKTREFFEN „FRAUEN IN DER WINDBRANCHE“

MITTWOCH, 26. JUNI, 9.00–9.45 UHR

**Präsentation der Studie „Chancengleichheit in der Energiewende“
durch Studienautorin LISA DIAMOND,
Forscherin, Center for Technology Experience,
AIT Austrian Institute of Technology**



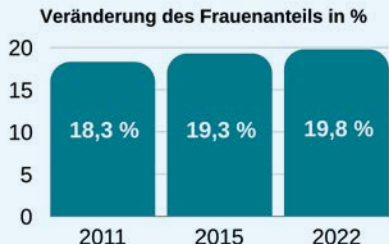
Begrüßung und Moderation: Ursula Nährer, IG Windkraft Österreich

Im Anschluss Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken

Teilnahme nur mit gültigem AWES-Ticket möglich.

Anmeldung per E-Mail an Antonia Gusenbauer:

a.gusenbauer@igwindkraft.at



Quelle: AIT-Studie „CHANCENGLEICHHEIT IN DER ENERGIEWENDE“ im Auftrag des Klima- und Energiefonds, Februar 2023
Autorinnen: Julia Himmelsbach, Lisa Diamond et al.

VERANSTALTERIN UND PARTNER

Veranstalterin

Interessengemeinschaft Windkraft Österreich-IGW
Wiener Straße 19, 3100 St. Pölten
E-Mail: igw@igwindkraft.at
Tel.: 02742 21955
www.igwindkraft.at

IG WINDKRAFT 
Austrian Wind Energy Association

Hauptsponsor

Enercon GmbH

 **ENERCON**
ENERGIE FÜR DIE WELT

Mitveranstalter

EWS Consulting GmbH

 **EWS**

Weitere

Messeaussteller

Buss Blade Services GmbH & Co. KG/
Aero Enterprise GmbH

 **Aeroenterprise**

Energiewerkstatt Verein

**energie
werkstatt**^o
www.energiwerkstatt.org

e3 IDF GmbH

 **IdentiFlight**
distributed by 

NORDEX

 **NORDEX**

 **acciona**
Windpower

Unterstützer

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie
Land Niederösterreich
Land Oberösterreich
Land Vorarlberg
Stadt Wien-Abteilung
Energieplanung (MA20)

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie





LAND
OBERÖSTERREICH

 **energie
autonomie+**




**Stadt
Wien**

Energieplanung

Hauptmedienpartner

Der Standard

DERSTANDARD

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: IG Windkraft Österreich, Wiener Straße 19, 3100 St. Pölten,
Telefon: +43 2742 21955, E-Mail: igw@igwindkraft.at, www.igwindkraft.at

Redaktion: IG Windkraft Österreich, www.patrizialiberti.com, Layout und Grafik: plan_w, plan-w.at

Bildnachweise: Coverbild: Enercon GmbH, Seite 8: DrabitsMedia; Referent:innen, sofern nicht anders angegeben:

S. 5: Matthias Silveri, H. Ringhofer, Jakob Vegh, Martina Draper, belle & sass, Astrid Knie; S. 6: Ricardo Herrgott, E-Control
Wilke, zVg Neyer, Astrid Knie (2); S. 7: Österreichische Energieagentur_Laura Fanschek, zVg Melpomeni Skriapa, zVg Geipel,
zVg Diwok Fingreen, Marlene Rahmann; S. 10: Cornelia-Quaschnig, nbi_Portraits, Österreichische Energieagentur, Daniel
Schmelz, Astrid Knie; WWEA privat; S. 11: Wilke, Becker Büttner Held, Desiree Oen, Erneuerbare Energie Österreich, Astrid
Knie; S. 12: Tanja Marotzke, zVg Berl, Privat, zVg Friedel, zVg Semmelmayr, ÖKOBÜRO Sacha Gillen; S. 13: Isidora Krstic,
Chantal Cenker, F&P Netzwerk Umwelt GmbH, Roland Lindinger, Schubert CleanTech, Schoenherr Press, zVg Haumer,
F&P Netzwerk Umwelt GmbH; Seite 14: B. Jochum Fotografie, Mareike Angenendt Moin Moin, MPVestas, zVg Iwan
Planatscher, zVg Annegg; Seite 15: ELIN Motoren GmbH, Astrid Knie, zVg Michael Schöffmann-Rößl; Seite 24: Foto Prudlo

A man and a woman are walking through a green field, smiling and looking at each other. In the background, several wind turbines are visible under a clear blue sky. The woman is on the left, wearing a grey cardigan over a white top and blue jeans. The man is on the right, wearing a light blue button-down shirt and dark jeans. A large wind turbine is prominent in the center background.

PüSPöK

Neue Zeit. Neues Arbeiten.

Jede:r Einzelne von uns kämpft für die gleiche Vision: die Energiewende und den Wechsel zu erneuerbaren Energien voranzutreiben. Wenn Du aktiv an der Umsetzung der Energiewende mitwirken möchtest, dann schicke Deine Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an **karriere@puespoek.at**.

Alle offenen Stellen findest Du unter: **puespoek.at/karriere**

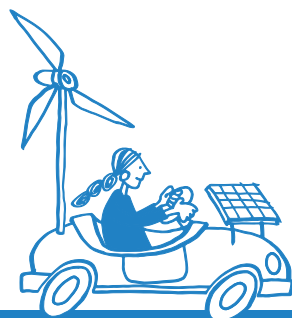
Regional verankert – International erfolgreich

W.E.B.
web.energy



Erneuerbare Energie dort erzeugen, wo sie verbraucht wird – die WEB Windenergie AG nutzt die Kraft von Wind sowie Sonne und produziert daraus in acht Ländern auf zwei Kontinenten sauberen, regionalen Ökostrom.

Mehr Informationen unter www.web.energy



WIR BEWEGEN ENERGIE. SAUBER. FÜR ALLE.

ECOwind
SOLAR- & WINDENERGIE



www.ecowind.at

E-175 EP5 E2

Made in Europe.

Mit einem Rotordurchmesser von 175 m, einer Nennleistung von 7,0 MW und Nabenhöhen bis 175 m ist das neue Flaggschiff ein weiterer Meilenstein unserer Produktstrategie, die Stromgestehungskosten konsequent zu senken. Wir bieten unseren Kunden auch weiterhin zuverlässige und moderne Onshore-Technologie.

7 MW
rated
power



ENERCON
ENERGY FOR THE WORLD